



Zum Tode von Dr. Cuno

Dr. Wilhelm Cuno, der am 2. Juli in Hünningen... zum Tode von Dr. Cuno



Als im November 1922 die vom Reichspräsidenten... zum Tode von Dr. Cuno

Als im November 1922 die vom Reichspräsidenten... zum Tode von Dr. Cuno

Beidefeldtelegramm

Reichspräsident von Hindenburg und Reichs-... Beidefeldtelegramm

Demonstrationen in Leipzig

Nachdem der sogenannte politische Märzstreik... Demonstrationen in Leipzig

Die Kosten der Arbeitslosenhilfe

Der Gesamtumfang für die Arbeitslosenhilfe... Die Kosten der Arbeitslosenhilfe

Das deutsch-evangelische Kirchenbundesamt... Die Kosten der Arbeitslosenhilfe

Der rechte Arm der Iphigenie

Der Maler Emanuel Feuerbach... Der rechte Arm der Iphigenie

„Ich denke doch, Meißner.“... Der rechte Arm der Iphigenie

Gerade hat Feuerbach sein Meisterwerk... Der rechte Arm der Iphigenie

„Ich möchte ausnehmendst die Kräfte... Der rechte Arm der Iphigenie

„Ach, wie schön denn...“... Der rechte Arm der Iphigenie

„Dadurch nicht. Aber was Sie meinen... Der rechte Arm der Iphigenie

„Das ist die rechte Arm verzeichnet habe... Der rechte Arm der Iphigenie

„Ich bin müde...“... Der rechte Arm der Iphigenie

„Ich bin müde...“... Der rechte Arm der Iphigenie

Frankreich und der Korridor

Beginnende Einsicht in der Frage der deutschen Offgrenzen

Eigene Dramatisierung unseres Korrespondenten

F. Paris, 3. Januar.

Der in dem regierungskundlichen Blatt „Le... Frankreich und der Korridor

Der verstorliche der „Revue“, Universitäts-... Frankreich und der Korridor

Wenn ich ein Deutscher wäre, wäre es für mich... Frankreich und der Korridor

Frankreich hätte sich niemals einen Korridor... Frankreich und der Korridor

1. Unternehmung der militärischen Selbstverweh-... Frankreich und der Korridor

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Frankreich und der Korridor

Polen ärgert sich

Prolet gegen den englischen Rundfunk... Polen ärgert sich

Der polnische Volkshörner in London hat gegen... Polen ärgert sich

Der polnische Prolet beschloß sich auf eine „Mun-... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

Als sich verschiedene Vorkläufe, das das Problem... Polen ärgert sich

folger Strecken: die Installation des Ruhrkampfes... Frankreich und der Korridor

Das Schicksal entschied damals gegen Cuno... Frankreich und der Korridor

Verfassungsreform in Frankreich

Dramatisierung unseres Korrespondenten

F. Paris, 4. Januar

In maßgebenden politischen Kreisen befindet... Verfassungsreform in Frankreich

Frankreichs Oberster Kriegsrat

Dramatisierung unseres Korrespondenten

F. Paris, 4. Januar.

Der Oberste Kriegsrat Frankreichs setzt sich... Frankreichs Oberster Kriegsrat

Der Breslauer Konflikt

Aussprache mit Professor Kaeffer

B. Berlin, 4. Januar.

Am Laufe des heutigen Tages wird im presen-... Der Breslauer Konflikt

Geheimrat Anton

Gestern nachmittag gegen 2 Uhr starb Ge-... Geheimrat Anton

Ein der Heilen der höchsten Universtität... Geheimrat Anton

Geheimrat Anton... Geheimrat Anton

auten Willen Polens und eine entsprechende Aktion... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor

Die französische Volksbewegung... Frankreich und der Korridor





Die Wrber des Seminarprfekten verhaftet

Die am 30. Dezember begangene Mordtat an dem Prfekten des Seminars...

Die Mordtat in Werben

Die gestern berichtete, wurde in einem Wldehen bei Werben in der Altmark der Arbeiter Wlter...

Notarstggin ttete fnf Menschen

Einem entfesselten Familien Drama in Bersalles fhlen gestern fnf Menschenleben an Opfer.

Familientragddie bei Berlin

In der vergangenen Nacht spielte sich in dem Bremer Vorort Mitteln ein blutiges Familien Drama ab...

Wassereindruck beim U-Bahnbau

Die in monatelanger Arbeit hergestellte Baugrube fr den neuen U-Bahnstndort Jannertien...

Smml. Gahrhard-Deodari Gummi-Bieder

Einzelne Gummi-Bieder...

Zwei Aufrauffhrungen

„Da stimmt was nicht“ Der neue Schwanz von Franz Arnold...

Emil und die Badehose

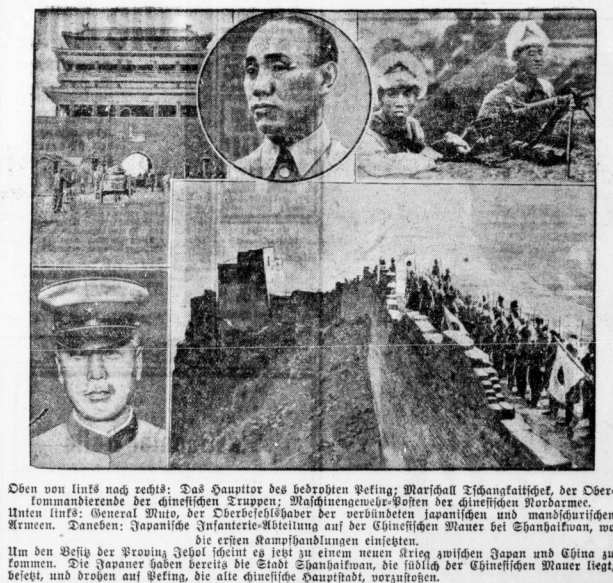
Ein „Filmverfchter“ kuft durch Berlin

In Berlin ist vor einiger Zeit ein Zuschfher aus dem Gefngnis entlassen und in seiner Strnglingskleidung durch beliebige Berliner Strgen...

Der Streich des „Goldfllfeder-Knigs“

Der durch seine vielen Streiche und Wohlttungen des Brgerdenks sattem bekannte Wiener „Goldfllfeder-Knig“ Winfler ist auch Urheber...

Ein neuer Krieg droht zwischen Japan und China



Oben von links nach rechts: Das Haupttor des bedrohten Peking, Maritimes Schiffsanfallsgebiet...

Oben von links nach rechts: Das Haupttor des bedrohten Peking, Maritimes Schiffsanfallsgebiet, der Ober-Unten links: General Muro, der Oberbefehlshaber...

Kommt Wilhelm II. nach Deutschland?

Ein Wrttembergischer Blatt berichtet aus Wien...

Es ist durchaus nicht unumstndlich, dass der frhhere Kaiser mit Mglichkeit auf seinen Geburtsort...

Prozess um einen Goethe-Film

Fr Dienstag hand vor dem Berliner Arbeitsgericht ein ungewöhnlicher Prozess gegen den Schauspieler...

Der Tanz ins Neue Jahr

am 7. Januar!

Seit Ende von monatlich 600 RM. forderte mit der Begrndung, diese Forderung habe der Schauspieler...

Ein Hochkapler, der 260 Pfund wiegt

Die Berliner Kriminalpolizei sucht zurzeit einen internationalen Hochkapler, namens Fortuna, der unter dem Namen eines Generaloffiziers Dr. H. P. ...

Strandung des Eisbrechers „Mahjin“

Der russische Eisbrecher Mahjin ist, der sich, wie erinnerlich, bei der Rettung der Baig-Gesamtheit...

Eisenbahnunglck bei Eisle

Bei Eisle sind gestern zwei Arbeiterwagen zusammengefahren. 18 Arbeiter sind ziemlich erdbeerlich verletzt worden.

Eine Familie verbrannt

In der kleinen Stadt Gelsch in U.S.A. brach in der Nacht zum Dienstag in einem Wohnhaus Feuer aus...

Gummi-Stmpfle Gummi-Bieder

Einzelne Gummi-Bieder...

Die verhngnisvolle Zigarre

Es ist bekannt, welche Rolle die Raucherlst auf der Whle spielen. Ein Revolver, der nicht losgeht...

Augenblicklich wird in Amerika der bekannte Detektivmann von Ferdinand Bonn aufgefhrt...

„Steueratt 17/3/24“

Rombe von Hans Shmann

Der ideenreiche Herrscheffler Autor behandelt in seiner neuen Rombe ein Thema aktueller Art...

Rabeleit leitete die Auffhrung im Wiener Theater in der Josefstadt mit fnferhundert Emphindern...





Stadt-Zeitung

Dalle, den 4. Januar

Schulamtseberber und PVD.

Die Erweiterung des freiwilligen Arbeitstages hat auch die Möglichkeit zur Teilnahme von Schulamtseberbern geschaffen...

196mal Feuerwehr-Warm

Die Jahresleistung der hallischen Wehr — 2701 Krankentransporte — Gasgashdienst und Luftschutz — Die Entwicklung der neuzeitlichen Vfdschneit

Es ist immer ein besonderes Ereignis im Straßenbild, wenn die Feuerwehr durch die Straßen tritt...

Die Feuerwehr wurde im Jahre 1932 insgesamt 196 mal alarmiert; die Alarme trafen 2701 Kranke...

innerhalb der letzten 2 Jahre wurden etwa 250 Gasgashübungen abgehalten. Aus wirksamer Unterweisung dieser Gasgashübungen ist die in den letzten Jahren...

Im Verbindung mit der erwähnten förderlichen Zubereitung und zur Erlangung genügender Verabfolgung für den Gasgashdienst wurde im Frühjahr...

Almonatlich wurden an den offenen Gewässern, an Brunnen und besetzten Nebenwegen mit den Motorpumpen abgehoben, um allmählich alle Nebenkanäle...

Stulks und Tülks

Zwei Hallische Typen

Stulks (Träger des Dieners?). Außerdem werden ihnen von der Regierung die Kosten der Hin- und Rückreise...

Rascher Szenenwechsel

Im Verkehrtstribel des Niebelplatzes — Im Warenhaus — Einen Blinden geprellt!

Sein Theater der Welt kann einen so raschen Szenenwechsel herbeiführen wie das Leben selbst...

Schweißschwall oder Schwed von selbst hingekollt. „Am Grund des Gelagertemittels...

Quasch hatten sich Willk und Fritz in einem hallischen Warenhaus eine Erlebnisstunde schmecken lassen...

In raffiniertes und gemeiner Weise hatte der mehrmals einschlägig vorbestrafte ehemalige Bauhelfer...

Als aber der blinde Klavieristimmer zu dem Gewitter 4. kam, stellte sich heraus, daß der ganze Auftritt ein Schwindel war!

Das Urteil lautet unter Aufzählung mildernder Umstände wegen des Geldmangels und der geringen Summe...

Geldstranknader am Wert

Geldstranknader des Wohnungswesens Halle-Str. als gefährlich — Zur geringen Geldstrafe.

In der Nacht zum 3. Januar drangen vier unbekannte Einbrecher in die Wohnräume des Hausbesitzers...

Wie wir hierzu erfahren, handelt es sich um das Büro des Wohnungswesens Halle-Str., das sich in den Erdgeschossräumen des Grundhauses...

Man kann annehmen, daß die Einbrecher es auf größere Wertgegenstände abgesehen hatten, die sie in dem Geldschrank vermuteten...

Spiel mit Streichhölzern

Dreibrühler verursacht Eisenbrand.

Weitern bemerken wir Arbeitslose in der Wertheinstraße 12 um 11 Uhr einen Eisenbrand, den sie durch Erhitzen eines Eisenbrenners...

Trick eines Ladenbesizers

Im letzter Zeit mehren sich die Fälle, in denen junge Mädchen in Vaden durch einen Trick in den Besitz von Lebensmitteln oder sonstigen Wertgegenständen...

Ausbildung von Stiebtierfrauen

Wie Mündel auf die Stiebtierfrauen der Stiebtierfrauenbildung nach dem Vorbild der landwirtschaftlichen Stiebtierfrauenbildung...

Am 12. Januar 1933 Nachmittags 3 Uhr, kommt KASPER In die Loge zu den fünf Türmen und zeigt euch...

Am 12. Januar 1933 Nachmittags 3 Uhr, kommt KASPER In die Loge zu den fünf Türmen und zeigt euch...

Kinder aufgepaßt! Am 12. Januar 1933 Nachmittags 3 Uhr, kommt KASPER In die Loge zu den fünf Türmen und zeigt euch...

Gemeinschaftszugung für Kirchenerneuerung

Größere Bau- und Instandsetzungsarbeiten an kirchlichen Gebäuden unterliegen bekanntlich der Genehmigung von Seiten des Gemeindefiskus...

Polizei-Wahlmaterial für Familienforscher

Die hallischen Polizeibehörden sind durch einen Newsletter des Reichsfiskus für das Preussische Innenministerium angewiesen worden...

Wetter-Berechnungen des Landwirtschafflichen Institutes der Univ. Halle

Beobachtet! heute morgen 7 Uhr kleiner Zeltregen morgen 7 Uhr Regen...

Table with columns: Jan., Feb., März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember. Rows: Sonnenschein, Regen, Schneefall, Windgeschwindigkeit, Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit.

Verjährungsregelung bei Fürsorge-Erbschaftsprüfen

Mehrheit haben Fürsorge-Erbschaftsprüfen bis Bescheidurteilen, die sich nach laufend in öffentlicher Verhandlung abgeleiteten Erbschaftsprüfen...

Januar-Verwendungsverhältnisse im Stadtkreis Halle

Die zweite Hälfte der Verwendungsverhältnisse des Stadtkreis Halle bezieht sich auf den ersten Teil des Jahres. Als erste Verwendungsverhältnisse im neuen Jahr geht die Dier-Verwendungsverhältnisse...

Die Verjährungsregelung bei den ausländischen Staatsangehörigen

Die Verjährungsregelung bei den ausländischen Staatsangehörigen ist durch die Verjährungsregelung im Bürgerlichen Gesetzbuch...





Mitteldeutschland

4. Januar

Die „Wenzel-Stiftung“

Salzmünde. Die „Wenzel-Stiftung“ wird auch in diesem Jahre in Tätigkeit treten. Das Stiftungskapital betrug 800 000 RM. Der Teil der Verwaltung ist in Teufenthal. Trotz des Inflationsabwands können noch Unterhaltungsbeiträge ausgeteilt werden. Die Hauptverwaltung befindet sich nicht nur in Teufenthal, sondern auch in Ansbach bei der Kriegerhinterbliebenen und die Kriegerhinterbliebenen in der gefallenen Soldaten, die bei Kriegsbeginn im Dienst der Firmen G. Wenzel und S. W. Salzmünde waren, die einst im Dienste einer der Firmen waren und jetzt im Salzmünde wohnen.

Abstieg des Bürgermeisters

Esleben. Nach zwölfjähriger Amtszeit trat Bürgermeister Dr. Waltsott in einer kurzen feierlichen Sitzung von dem hiesigen Amt und Ansehten. Dr. Waltsott war 1920 zum Bürgermeister gewählt worden. Seit einigen Jahren, nach dem Abzug des sozialdemokratischen Oberbürgermeisters Claus, stand er allein an der Spitze der Stadtverwaltung. Nach seinem mit Jahresfrist erlassenen Ausscheiden aus dem Amt wird er nach Halle überziehen.

Aus dem Zug gefahren

Esleben. Gestern abends 18.54 Uhr sprang ein stehender mittlerer Koffer aus dem Zug und wurde von einem Mann gefangen. Der Mann ist sofort benachrichtigt und hat den Koffer sofort zum Bahnhof gebracht. Der Mann hat den Koffer sofort zum Bahnhof gebracht. Der Mann hat den Koffer sofort zum Bahnhof gebracht. Der Mann hat den Koffer sofort zum Bahnhof gebracht.

Schlagenkeller ermittelt

Kettitzsch. Ein Vater lief in seinem Keller auf ein Messer, das sich in einer Schlinge anfangen hatte und bereits verendet war. Als er etwas weiter gegangen war, begegnete er einem Mann, der mit Schlagenkeller beschäftigt war. Der Täter wurde zur Anzeige gebracht.

Wollen Sie den Schlager von 1933 hören? Dann zur Premiere 1933!

Reichsgericht verweist an die Vorinstanz

Geschäftsführer erhält fünf Monate kein Gehalt - Von einer Urkunde, an der „eine Kleinigkeit nicht in Ordnung war“

Der Kaufmann Paul A. war Geschäftsführer der Defauer Zigarettenfabrik G. m. b. H. Die Zigarettenfabrik kamen in Zahlungsmittelverpflichtungen, die u. a. auch zur Folge hatte, daß B. monatlich kein Gehalt bekommen hatte. B. verkaufte daher, um zu seinem Gehalt zu kommen, Zigaretten und überreichte sich auch Betriebsgegenstände. Im Januar vorigen Jahres geriet die Firma in Konkurs. B. hatte sich vor Gericht zu verantworten. Das Landgericht Dessau verurteilte ihn am 3. Oktober 1932 wegen Gläubigerbegünstigung zu 300 RM. Geldstrafe.

Gegen dieses Urteil hatte der Angeklagte Revision eingelegt, die gestern vor dem I. Strafenanz des Reichsgerichts verhandelt wurde. Die Revision mußte geltend, die Firma sei zu der Zeit, als B. die Zigaretten für eigene Rechnung verkauft habe, noch gar nicht in Zahlungsunvermögen geraten, ferner sei auch ein Verzug nicht vorliegend gewesen. Dieser Verzug sei als Aufklärer anzusehen und es bestehe die Möglichkeit, daß er unter dem Druck des Geldes für den Angeklagten günstiger ausgelegt habe.

Der erste Strafenanz des Reichsgerichts hat der Revision stattgegeben und das Urteil aufgehoben. Die Angelegenheit ist zu neuer Verhandlung an das Landgericht Dessau zurückzuverweisen.

Der Kaufmann Hans W. war früher in Nordhausen tätig gewesen. Er geriet dort in Schulden

und hat seinen Chef, ihm eine Bürgschaftserklärung zu unterbreiten; gegen diese Bürgschaft konnte er bei einer Lebensverpflichtungsgeldschuld ein Darlehen erhalten. Er erhielt auch diese Bürgschaftserklärung. Mit dem Darlehen bei der Lebensverpflichtung wurde es aber nicht. B. trat darauf mit einem anderen Darlehensgeber in Verbindung. Er erhielt auch Geld und übergab dafür die alte Bürgschaftserklärung, von der er die Hälfte der Lebensverpflichtungsgeldschuld abgetrennt hatte. Später hat er dann einen Reichsbahninspektor gebittet, indem er sich von diesem Geld geben ließ, das er angeblich bei einer Südbahner Bank unterbringen wollte. Er hinterlegte bei diesem Reichsbahninspektor eine Urkunde mit der Unterschrift seines Vorgesetzten, sich sich aber später diese Urkunde zurückgeben, da eine Kleinigkeit an ihr nicht in Ordnung sei.

Das Landgericht in Nordhausen verurteilte B. am 23. September 1932 wegen schwerer Urkundenfälschung zu sechs Wochen Gefängnis und 500 RM. Geldstrafe.

Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte Revision ein, die gestern vor dem ersten Strafenanz des Reichsgerichts verhandelt wurde und zur Aufhebung des Urteils führte. Das Urteil der Vorinstanz wird aufgehoben, auch kein neues Beweisanträge gemacht wurde. Die Angelegenheit mußte noch einmal verhandelt werden.

Auf Reisen ins neue Jahr...

Der Kartenerwerb mißglückt, aber der Einbruch nicht

Dessau. Ausgelassenes Fest hatten der Vater Werner Sch. und der Vater Fritz Sch. aus Dessau, die am Tage vor Silvester den Entschluß faßten, irgendwo ein Zug zu machen. Sie verlegten ihre letzten Dabelligkeiten und erstanden für den Fest, was man für einen rechtlichen Einbruch an Werktagen braucht, wobei eine Anzahl Neuabfahrer, die sie mit einem unter die Leute bringen mußte. Die Fahrt des Festes reichte dann noch zu Fahrten nach G. E. u. B. u. R. Am Freitagabend trafen sie in G. u. B. ein und verließen nach in den Bahnhöfen ihren Zug und dem Verkauf der Neuabfahrer, ein Verzicht, der nahezu völlig erfolglos blieb.

Eine der Bahnhöfen, durch die sie ihr Weg führten, bestellten sie besonders im Auge; sie meinten, daß sich das Geschäft hier lohnen würde. Bei der Fortsetzung des Geschäftsganges schloßen sie zunächst einmal den Schaufeln einer Papierwarenhandlung

ein, dessen Inhalt sie in dem mitgebrachten Koffer verpackten. Dann kehrten sie nach der Bahnhöfen zurück, die sie für einen Einbruch in Missetätigkeit genommen hatten und die inzwischen bereits geschlossen war. Mit Hilfe ihrer Werkzeuge brangen sie in das Sofa ein, hinderten den Schloßautomaten und packten alles ein, was das Mitnehmen wert erschien.

Inzwischen war aber die Polizei auf die Witterung des Papierwaren-Schaufläns aufmerksam geworden, und als das „Zweir“, das sich in der Bahnhöfen befand, wurde für die Missetätigkeit gefahndet. Die Polizei, freigegeben vom Bahnhof an den Bahnhöfen vorüber, warteten diese das Bedürfnis, sich einmal den Inhalt des Koffers anschauen. Das wurde aber wegen dem Verbot, und so endete ihr hoffnungsvolles Unternehmen auf der G. u. B. u. R. Polizeiwache.

Raffinierte Einbruchsdiebstahle

Esleben. Als der Wandw. S. mit seiner Familie vom Kriegerabteil am Neujahrstage nach Hause kam, fand er keine Brotkrumen vor. Die Diebe hatten die Brotkrumen eines ganzen Schweines fortgeschleppt. Von den Dieben fehlt jede Spur. - Einen fehr trauglichen Neujahrstag hatte auch der Schuhmachermeister W. S. er an Neujahrstag seinen Werkstattraum betrat, mußte er entdecken, daß Einbrecher etwa 40 Paar Schuhe entwendet hatten. Die Diebe hatten die Fensterhölzer durchschnitten und die Scheren in Schindeln zerhackt. Der Diebstahl war so raffiniert durchgeführt, daß die im Durchschnitt üblichen Diebe kein Geräusch gemacht haben.

Selbstmörder steigt in den Kanal

Wittenberg. Ueber die rätselhafte Auffindung eines Leichnams in einer Kanalrinne, über die wir gestern berichteten, sind nun die Kriminalpolizei folgende Mitteilungen: Die Nordkommission Halle wurde nach Wittenberg gerufen, wo unter einmütigen Verhältnissen ein 34jähriger Einzelmann als einem Erbschaftsbesitzer mit durchschnittenen Pulsadern tot herausgehoben wurde. Die Rinde des Einzelmann waren bereits gegen 1 Uhr früh von Straßenpassanten mitgenommen worden und fielen bis kurz vor der Verurteilung an. Es wurde festgestellt, daß der Mann aus seiner Wohnung mitgenommen

men; es wurde in einer inneren Hofstraße mit Blut beschnitten vorgefunden. Der Mann war in letzter Zeit dem Trunk ergeben. Das Blut der Zeit dürfte darin zu finden sein, daß er vor einiger Zeit seiner Frau einen Geldbetrag von 150 RM. aus ihrem Koffer entnommen, entwendet hatte und damit rechnen mußte, daß der Verlust des Geldes sehr entdeckt werden würde.

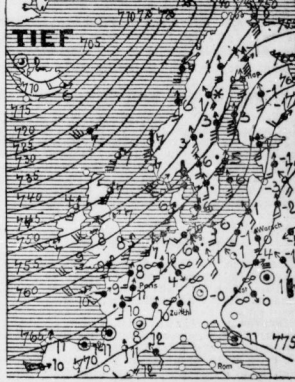
Woden. (Das Fahrrad gestohlen.) Während eines kurzen Aufenthaltes eines Hurlungsbooten in der Gattmühl wurde das Fahrrad aus dem Koffer gestohlen. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

(Veröffentlichung Teil „Mitteldeutschland“ Seite 8)

Voraussetzliches Wetter bis 5. Januar abds.

Das ungewöhnlich umfangreiche atlantische Depressionsgebiet hat in steigendem Maße Einfluß auf das Wetter in Deutschland genommen. Am Dienstag frühlich die Stürme erheblich auf und erreichten auf dem Boden bereits Sturmstärke. Im Flachland lante Regen die Temperaturen immer mehr an; im Mittelland konnten abends noch 10 Grad Wärme gemessen werden; in Mitteldeutschland betrug die höchste Temperatur 0 Grad über Null. Der Boden meldete 2 Grad Wärme. Etwas kühlere Aufnahmen haben auf südlichen Kurze auf der Halbinsel der Bismarck bereits Ostland erreicht; sie werden besonders die Temperatur der höheren Luftschichten senken, so daß im Hochland Frost und Schneefall eintreten kann.

Ausichten: Bei lebhaftem Wind weicherer Richtung anhaltendes Sinken der Temperatur; Schauerüberfälle (im Hochland Schneehauer), Schnell wechselnde Bewölkung.



ERLEUTERUNG: Oben rechts: Obere Luftschicht; unten links: Regen; unten rechts: Windrichtung; oben links: Windstärke; unten: Windrichtung; unten rechts: Windstärke; unten: Windrichtung; unten rechts: Windstärke.

Gummi m. Hocken - 2 neue Beschlüsse beim Spezialisten Gummi-Bieder

Margarine-Industrie gegen Butterbeimischung! Zu Richtigstellung!

In der Öffentlichkeit werden Meldungen verbreitet, die den Eindruck erwecken, daß seitens des Ernährungsministeriums mit der Margarine-Industrie Verhandlungen zur Durchführung der Verordnung über Butterbeimischung gepflogen worden seien. Wir sind der Öffentlichkeit die strikte Erklärung schuldig, daß in keinem Zeitpunkt seitens der Industrie die Butterbeimischung als empfehlenswert oder durchführbar bezeichnet worden ist. Das Gegenteil ist der Fall. Soweit in den letzten Monaten - was sehr selten geschah - berufene Vertreter der Margarine-Industrie im Ministerium gehört wurden, haben sie in allen Einzelheiten auf die nicht zu umgehende Verteuerung der Margarine und auf die technischen Schwierigkeiten aufmerksam gemacht.

Diese Verteuerung ist eine absolute Notwendigkeit, die sich ganz einfach schon daraus ergibt, daß sämtliche übrigen Grundstoffe der heutigen Margarine weit unter dem Butterpreis liegen, sowie durch die notwendige Umstellung der Betriebe. Wie die Regierung unter diesen Umständen eine Verteuerung der Margarine verhindern will, ist nicht zu verstehen. Schon vor 3 Monaten wurden dem Ernährungsministerium Berechnungen über die durch eine Butterbeimischung eintretende wesentliche Verteuerung der Margarine übergeben.

In technischer Beziehung ist das Problem der Butterbeimischung für deutsche Verhältnisse ungelöst. Die Butterbeimischung, auf Wunsch der Landwirtschaft durch das Margarinegesetz von 1897 verboten, wird jetzt allen bisherigen Grundsätzen zuwider angeordnet, ohne daß irgendeine Probe gemacht worden ist, ob dieses Butter-Margarinegemisch auf den in Deutschland üblichen langen Transportstrecken (angesichts der Standorte der Industrie und der Buttermärkte) und bei der in Deutschland zur Beimischung verfügbaren Butterqualität haltbar bleibt. Das Beispiel in Norwegen hat zu einer Qualität geführt, die dem deutschen Konsum nicht angeboten werden darf. In Holland wird eine erstklassige, in Deutschland nicht zur Verfügung stehende Butter der Margarine - unter starker Preiserhöhung - beigemischt und selbst dann bleibt nur eine Haltbarkeit der Ware von ca. 2 Wochen, eine für den bestehenden deutschen Verteilungsapparat auch nicht annähernd ausreichende Zeitspanne. Bei uns würde das neue Gesetz ca. 95% gute Ware mit Verderben bedrohen, um ca. 5% angeblich nicht absetzbare Butter unterzubringen.

Die Hintergründe der Verordnung sind uns unbekannt. Die bäuerliche Landwirtschaft, der jeder gute Deutsche helfen will, stäubt sich, wie aus zahlreichen Äußerungen dieser Kreise hervorgeht, gegen das Gesetz. Paradox erscheint es, die Butterbeimischung anzunordnen und gleichzeitig bei hoher Gefängnisstrafe zu verbieten, davon zu sprechen. Ab 1. April soll sogar nicht mehr gesagt werden dürfen, Margarine enthalte Milch und sei ein Buttersatz!

Das Gesetz, mit dem die Industrie überrumpelt wurde, stellt für mindestens 40 Millionen unserer Bevölkerung einen schweren Schlag dar - finanziell und als ein in seinen Folgen unübersehbares Experiment. Letzteres gilt auch mit Rücksicht auf die im Gesetz enthaltenen zwangswirtschaftlichen Bestimmungen (Zwangskontingentierung der Industrie, Produktionsbeschränkung des billigen Massenkonsumartikels mit der eventuellen Folge einer Fettkarte).

Die Margarine, die wie kein anderes Nahrungsmittel gerade der Ernährung minderbemittelter Bevölkerungskreise dient, darf durch keine Maßnahme - weder mittelbar noch unmittelbar - verteuert werden!

Berlin, den 3. Januar 1933

MARGARINEVERBAND E.V.













Sekretärin Vera

Roman von G. ste v. Urbanitzky

Copyright 1932 by Adolf Schonholtz Verlag GmbH, Hannover

Ein Frau in Amerika plagt sich viel weniger mit dem Haushalt als eine Deutsche. Die große Arbeit besorgt ein Schwager, der jede Woche ins Haus kommt. Dabei hat die Baumeisterin kein Zentimeter...

und wird mit Kräftigkeiten erleuchtet. Der Saal ist das großartigste, was man sich vorstellen kann. Er hat Raum für fünfzehnhundert Menschen. Sie haben ein Gefühl, das ich eigentlich sehr dumm fand...

mit gefasht und sie ist wirklich eine reizende und aufsehrstreblich tüchtige Person. Sie will mit der Generaldirektion ihres Unternehmens für Deutschland gehen. Das ist eine ganz große Sache, und ich glaube...

ein Glasbier im Stadtpark in der Sonne sitzen kann. Ich glaube, mich ist endlich wieder bei Tag sein wurde, werde ich vor Glück gar nicht reden können. Deine Vera.

Willst Du nie erkältet sein - nimm Panflavin!

Offene Stellen. Erstklassiges, weltbekanntes Unternehmen. Zweigstellen. Welche ehrlichen und sibirigen Personen...

MORAN. Große Ullrichstraße 41. Tel. 28437. NEUE KURSE für Anfänger und Fortgeschrittene. Neumanns Tanzschule.

Kleinwohnungen. 1-3-Zimmer-Wohnungen. 4-5-Zimmerwohnung. 1-3-Zimmer-Wohnungen preiswert per sofort oder später zu vermieten.

3 Billige Tage. (Donnerstag bis Sonnabend). Wellwein, Niersteiner, Riesling, Mosel, etc.

Landmaschinenverleiher. Für unsere arbeitenden Kunden Fabrikate in Welzen- und Roggenmehlen...

Generalagentur für Autos und Kraftwagen. Verkauft, verleiht, repariert, bewahrt...

Mühlenteiler. Für unsere arbeitenden Kunden Fabrikate in Welzen- und Roggenmehlen...

Winkelkeller Cusi. nur Buchartzstraße 2. Telefon 307 21. 7-Zim.-Wohn. 12-Zim.-Wohn.

Mädchen. Solides, sauberes und gewandtes Mädchen. nicht unter 22 Jahren...

Einheitskurzschrift. Anfängerlehre beginnt am Dienstag, 20. Jan. 1933. Schriftführer, Buchhalter, etc.

Rundfunk-Programm des Salzburger Senders. Donnerstags, 5. Januar. 6.15 Uhr: Antennenmusik.

Vermietungen. 1-Zimmer, 2-Zimmer, 3-Zimmer. 1-Zimmer, 2-Zimmer, 3-Zimmer.

Stellen Gesucht. Unterrichts- fremde Sprachen. Verleihen.

Schöne 3-Zim.-Wohnung. 5-Zim.-Wohn. 6-Zim.-Wohn.

Städtische Helene-Lange-Schule zu Halle-S. Lyzeum mit dreijähriger Franzosenabteilung, Französisch, Latein, Griechisch, etc.

Mende - Telefonen - Saha - Stadtkörner. Billigste Bezugsquelle - Reparatur - Vorarbeiten.

Dauereistenzellen. Inden folgenden Damen jeden Standes ist die Aufnahme einer angemessenen Reize...

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Verkauf. 30. Kaufmann. 23 Jahre alt, sucht Stelle als Buchhalter, etc.

Eugen Freund & Co. nur aus der Branche, für den Ausverkauf gesucht!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193301047/fragment/page=0011



Es ist mir wirklich eine Zeit für sich, und wenn Sie in der Bibliothek im Damenklub oder im Spielplatz...

Es war wohl sehr schade, daß Ella gerade diese Liebesbriefe nicht erhalten konnte. Glück, die sie sehr zum Vergnügen schwärzte und die maßgeblich noch viel glücklicher als Vera gewesen wäre...

Vera dachte darüber nach, was sie wohl in nächster Zeit beginnen würde. Obwohl der Roman Wangs vollendet war, würde die Freundin sie sicherlich gerne noch weiter als Sekretärin behalten...

Vera war so in ihre Gedanken versunken, daß sie es gar nicht bemerkte, wie sehr die anderen Mädchen sich mit ihr beschäftigten und wieviel neugierige und Anteilnehmende Blicke sie ihr zuüberließen...

Am zweiten Tage sagte ein Edward Vera, daß eine Dame sie zu sprechen wünsche, die ihre Bekanntschaft in New York gemacht hätte und erst heute Veras Namen in der Wallgasse entdeckt hätte...

Das ist mir Miss Dardus Vortrag? fragte Vera.

Greenwell nach einigen einleitenden Worten. Ich habe nichts mehr von Ihnen gehört? Sie konnten sich doch damals nicht entschließen?

Sie haben also mit einer anderen Firma abgeschlossen, sagte Mrs. Greenwell gleichmütig und doch mit mir in meine stählerne Zeit können mir viel gemitteltere Pländer...

Das ist mir Miss Dardus Vortrag? fragte Vera.

Dardus nach Südamerika arrangierte? Ich kann dort noch bessere Bedingungen bieten, als Sie für Nordamerika erhalten haben. In Südamerika geben die Leute mehr Geld aus.

Setzere Momentaufnahmen.



Kapitan: Das kennen wir schon — wer zu Hause nichts tanzt, den schicken die Eltern auf Schiff! Zoffung: Nec, nec, Kapitän, das ist jetzt nicht mehr to wie in Ihrer Jugend!

Kein Briefträger weilt und breit... Illustration of a postman carrying mailboxes.

Was sagen Sie zu meinem neuen Kleid, Frau Müller? Tadellos, Frau Meier, sehr hübsch, sehr schön...

Kleehalt-Butter von höchster Güte und Frische. Stück 63 Pfg. Molkerei-Butter feine Tafelbutter. Pfund 110 Pfg. BUTTER KRAUSE

Vermietungen. Möblierte Zimmer. 60 möbl. Zim. u. 10 Badkabinen...

Lagerplatz. Büro ca. 40 qm. 2-Zim.-Wohn. 4-Zim.-Wohn.

Sonn. 4-Z.-W. 2 Zim. m. 2 Bäd. 2 Zim. m. 2 Bäd.

Miel-Gesuche. Visitenkarten. Neizbare Garage. Rosenleide vor Freude umgefallen!

Federbetten, Bettfedern Daunen und Innlets. kaufen Sie in meinem Bettenspezialhaus doch am besten. Bettenhaus Bruno Paris.

Miel-Gesuche. 3-4-Z.-Wohn. 4-Zim.-Wohn. 4-Zim.-Wohn.

Wer ein Auto kauft, wer ins Bad fährt, wer Geld verleiht, der ist auch heute noch kaufkräftig! 79 Prozent der Auto-Anzeigen, 57 Prozent der Bäder-Anzeigen, 78 Prozent der Geld- und Hypotheken-Anzeigen.

Rosalinde vor Freude umgefallen! Heben Sie ja Ihr Geld auf für unseren Inventurverkauf, der am 6. beginnt! Libbrin Untere Leipzigerstraße 97 An der Kirch